

Vorläufiges Insolvenzverfahren eingeleitet – Investor für traditionsreichen Maschinenbauer MHS Maschinenbau GmbH gesucht

Saarbrücken, 10.08.2026 – Das Amtsgericht Saarbrücken hat mit Beschluss vom **17. Juli 2026** das vorläufige Insolvenzverfahren über das Vermögen der **MHS Maschinenbau GmbH** aus Spiesen-Elversberg eröffnet. Zum vorläufigen Insolvenzverwalter wurde Rechtsanwalt **Andreas Liebaug** bestellt.

Der Geschäftsbetrieb wird uneingeschränkt fortgeführt. Kundenaufträge werden planmäßig bearbeitet, neue Aufträge werden weiterhin angenommen. Ziel des vorläufigen Insolvenzverfahrens ist es, den Geschäftsbetrieb zu stabilisieren und im Rahmen eines strukturierten Investorenprozesses eine nachhaltige Fortführung des Unternehmens zu erreichen.

Die MHS Maschinenbau GmbH hat sich seit vielen Jahren als leistungsfähiges mittelständisches Maschinenbauunternehmen im Saarland etabliert. Das Unternehmen entwickelt, fertigt und montiert individuelle Maschinen- und Anlagenlösungen und verfügt über umfassende Kompetenzen im Maschinen-, Anlagen-, Stahl- und Vorrichtungsbau sowie in der mechanischen Fertigung. Von der Projektierung über die Fertigung bis hin zur Montage erhalten Kunden sämtliche Leistungen aus einer Hand. Neben Stahl verarbeitet das Unternehmen auch Mangan und Kunststoffe und realisiert sowohl Einzelanfertigungen als auch Serienproduktionen. Qualität, technische Präzision und hohe Liefertreue bilden seit Jahren die Grundlage der erfolgreichen Marktposition des Unternehmens.

„Die MHS Maschinenbau GmbH verfügt über erhebliche technische Kompetenz, einen modernen Maschinenpark sowie einen gewachsenen Kundenstamm. Gemeinsam mit der Geschäftsführung und den Mitarbeitenden arbeiten wir mit Hochdruck daran, den Geschäftsbetrieb zu stabilisieren und einen Investor zu gewinnen, der das vorhandene Potenzial des Unternehmens langfristig weiterentwickelt“, erklärt der vorläufige Insolvenzverwalter Andreas Liebaug.

Parallel zur Fortführung des Geschäftsbetriebs wurde daher ein Investorenprozess eingeleitet. Gesucht wird ein strategischer Investor oder ein unternehmerischer Erwerber, der die Stärken des Unternehmens nutzt und die erfolgreiche Entwicklung der MHS Maschinenbau GmbH fortführt.

Für Investoren bietet sich hierbei die Gelegenheit, ein etabliertes Maschinenbauunternehmen mit hoher Fertigungstiefe, qualifizierten Fachkräften, umfangreicher technischer Ausstattung und langjährigen Kundenbeziehungen zu übernehmen. Die breite Aufstellung in den Bereichen Sondermaschinenbau, Anlagenbau, Stahlbau, mechanische Fertigung und Industriemontage eröffnet vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten und Synergien für strategische Erwerber.

Interessenten können sich bereits während des vorläufigen Insolvenzverfahrens an den vorläufigen Insolvenzverwalter wenden. Sämtliche Gespräche und Interessenbekundungen werden selbstverständlich streng vertraulich behandelt.

Über die MHS Maschinenbau GmbH

Die MHS Maschinenbau GmbH mit Sitz in Spiesen-Elversberg entwickelt und fertigt individuelle Maschinen- und Anlagenlösungen für industrielle Kunden. Das Unternehmen ist auf Maschinenbau, Anlagenbau, Vorrichtungsbau, Stahlbau, mechanische Fertigung und Industriemontage spezialisiert und bietet seinen Kunden die vollständige Umsetzung von Projekten – von der Planung bis zur Inbetriebnahme – aus einer Hand.

<https://www.mhs-maschinenbau.de/>

Über Staab & Kollegen

Die Saarbrücker Wirtschaftskanzlei Rechtsanwälte STAAB & Kollegen PartGmbH verfügt über 19 Berufsträger und über 50 Mitarbeiter, die Unternehmen und Unternehmern bei allen rechtlichen Fragestellungen zu Seite stehen. Das Sanierungs- und Insolvenzteam der Kanzlei ist seit Jahrzehnten in allen Bereichen des Insolvenzrechts tätig und besteht neben den Partnern Justizrat Günter Staab und Andreas Liebaug aus weiteren erfahrenen Insolvenzverwaltern, Sanierungsberatern und Experten für Handels- und Gesellschaftsrecht sowie Arbeitsrecht.

<https://www.staab-kollegen.com/>

Über RA Andreas Liebaug

Rechtsanwalt Andreas Liebaug ist Partner der Saarbrücker Kanzlei Staab & Kollegen. Er ist schwerpunktmäßig im Insolvenz- und Sanierungsrecht tätig und wird regelmäßig von Insolvenzgerichten zum Insolvenzverwalter bestellt. Im Mittelpunkt seiner Tätigkeit stehen die Fortführung und Sanierung von Unternehmen sowie die Entwicklung nachhaltiger Lösungen im Interesse von Gläubigern, Beschäftigten und Investoren.